



## **Landschaftsarchitektonischer Wettbewerb „Lennepromenade Plettenberg“**

### **Wettbewerbsaufgabe**

Das der Wettbewerbsaufgabe übergeordnete Projekt „LenneSchiene“ der REGIONALE 2013 Südwestfalen ist eine interkommunale Zusammenarbeit von acht Gemeinden im Sauerland – von Iserlohn bis Schmallenberg –, die das Ziel verfolgt, ein regionales „Band“ entlang des Flusses Lenne zu knüpfen.

Die Stadt Plettenberg (ca. 27.000 Einwohner) liegt im Westen des Sauerlandes zwischen dem Homert- und dem Ebbegebirge.

Nördlich der Kernstadt verläuft die Lenne durch die Ortsteile Böddinghausen, Bredde und Eiringhausen. Der Uferraum der Lenne ist hier durch Naherholungseinrichtungen mit angrenzenden Bildungs- / Pflegeeinrichtungen, Wohnquartieren und durch massive Brückenbauten geprägt. Heute ist die Lenne kaum wahrnehmbar. Der parallel zum Fluss verlaufende Rad- und Fußweg am Nordufer verläuft auf einem höheren Niveau und wird durch dichten Baumaufwuchs optisch vom Flussbett getrennt.

Im Rahmen des Wettbewerbs soll das Lenneufer umgestaltet und mit Hilfe einer Lennepromenade die Lenne wieder sichtbar und erlebbar gemacht werden. Plätze am Nord- und Südufer sollen abwechslungsreiche Räume mit verschiedenen Nutzungen anbieten. Um das Lenneufer zu stärken und für Bewohner und Besucher, Radwanderer

und Fußgänger interessanter zu gestalten, soll ein dauerhafter Standort für ein LenneCafe gefunden werden.

Insgesamt soll die Lennepromenade eine Verbindung zum Bahnhof Eiringhausen – als wichtigen Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr – erhalten. (Der Gewässerbereich ist nicht Wettbewerbsgegenstand und soll zeitlich parallel nach den Grundsätzen der EU - WRRL renaturiert werden.)

Die wesentlichen Ziele des Wettbewerbs lassen sich wie folgt beschreiben:

- Freiraumplanerische und funktionale Gestaltung des Lenneufer promenade
- Räumliche Vernetzung der Lennepromenade mit den angrenzenden Quartieren
- Zonierung der Lennepromenade in unterschiedliche und abwechslungsreiche Aufenthaltsbereiche
- Verbindungsachse von der Lenne bis zum Bahnhof entwickeln
- Zugänge zur renaturierten Lenne schaffen
- Standortfindung für ein LenneCafe

### **Art des Wettbewerbs**

Begrenzter Wettbewerb mit und vorgeschaltetem Bewerbungs-/ Losverfahren

### **Preisgericht**

- Klaus Müller, Bürgermeister Stadt Plettenberg
- Hartmut Engelkemeier, Stadt Plettenberg, Leiter Fachbereich Stadt- und Umweltplanung
- Martina Reinhold, SPD-Fraktion
- Klaus Ising, CDU-Fraktion
- Helmut Teichert, FDP-Fraktion
- Dietmar Benner, UWG-Fraktion
- Gerd Aufmkolk, Landschaftsarchitekt, Nürnberg
- Stefan Lenzen, Landschaftsarchitekt, Bonn
- Johannes Böttger, Landschaftsarchitekt, Köln
- Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin, Bochum
- Prof. Hilde Schröteler – von Brandt, Stadtplanerin, Siegen
- Marie Luise Wiethoff-Schüsseler, Architektin, Finnentrop
- Prof. Benedikt Stahl, Architekt, Düsseldorf

- N.N., Regionale 2013

### **Teilnehmerfeld**

15 Landschaftsarchitekturbüros in Arbeitsgemeinschaft mit Stadtplanern oder Architekten (5 gesetzte Büros, 10 geloste Büros)

### **Gesetzte Teilnehmer**

- GTL Landschaftsarchitekten, Kassel / Düsseldorf
- club L94, Köln
- Atelier Loidl, Berlin / Solingen
- Huttereimann + Cejka, Berlin / Wien
- N.N.

### **Voraussichtliche Terminkette**

Bewerbungsfrist	09.07.2012 bis 31.07.2012
Ende der Bewerbungsfrist	31.07.2012 bis 18.00 Uhr
Auswahl der Teilnehmer	06.08.2012
Ausgabe der Unterlagen	06.08.2012
Schriftl. Rückfragen bis	09.08.2012
Einführungskolloquium	16.08.2012
Abgabe der Arbeiten	05.10.2012
Preisgericht	25.10.2012

### **Wettbewerbsbetreuung / Ansprechpartner**

Friedrich Wolters, Carsten Lang, Lena Schüttken

### **Bewerbung und Bewerbungsunterlagen**

Die Bewerbungsunterlagen stehen unter „Aktuelles“ unter [www.wolterspartner.de](http://www.wolterspartner.de) zum Download bereit.

Die Bewerbungsunterlagen sind per Mail an [info@wolterspartner.de](mailto:info@wolterspartner.de) oder per Post an Wolters Partner, Architekten BDA · Stadtplaner DASL Daruper Straße 15, D-48653 Coesfeld zu senden.